

Bernd Nellissen  
Ratsmitglied  
Seufzerallee 16  
46446 Emmerich am Rhein  
02822/7139495

An die Vorsitzende des Sozialausschusses  
Frau Ute Sickelmann  
Rathaus Emmerich

24.10.2011

### **Auswirkungen der Kürzung der Eingliederungshilfe für die Stadt Emmerich**

Sehr geehrte Frau Sickelmann,

Ich bitte einen Sachstandsbericht über die Auswirkungen der drastischen Kürzungen der Eingliederungshilfen sowohl für die Betroffenen als auch für die Träger in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Sozialausschusses aufzunehmen.

#### **Begründung**

Nach der Untersuchung des Bremer Instituts für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ) sollen nach dem Haushaltsentwurf für 2012 nur noch 3,78 Mrd. Euro für SGBII Leistungen zur Eingliederung in Arbeit zugewiesen werden. Dies sind 18,9 % (880 Mio. Euro) weniger als für 2011 und 40,5% (ca. 2,57Mrd. Euro) weniger als 2010. Dies wird nicht ohne Auswirkungen für die Integrationsarbeit in den Arbeitsmarkt auch in Emmerich bleiben.

Im Rahmen der Berichterstattung bitte ich insbesondere um die Beantwortung folgender Fragen

1. Welche finanziellen und inhaltlichen Auswirkungen werden die o.g. Mittelkürzungen für Emmerich und seine aktive Arbeitsmarktpolitik insgesamt haben?

2. Welche Maßnahmen bei welchem Träger werden aufgrund der Kürzungen der Eingliederungshilfe gekürzt bzw. gestrichen werden?
3. Teilt die Verwaltung meine Einschätzung, dass bei der geplanten Reform der arbeitsmarktpolitischen Instrumente das „Fördern“ von Langzeitarbeitssuchenden weitgehend auf der Strecke bleibt, zumal der Rückgang der Erwerbslosigkeit bei Beziehern von Grundsicherung im Vergleich zu Arbeitslosengeldempfängern im Vergleich zum Vorjahr (nur etwa 4% bundesweit) überproportional gering ist und die Kürzungen (ggfs. Streichungen) zu einer Verfestigung der Langzeitarbeitslosigkeit auch in Emmerich führen können?

Bernd Nellissen  
(Ratsmitglied)